

Pflegekammer oder Pflegevereinigung in NRW – was soll's denn sein?

Informationsveranstaltung (gem. § 25 Abs. 2 MAVO*) für MAVen im Erzbistum Köln

Eine Kooperation mit der DiAG MAV Köln

Am 14. Mai 2017 fand die Landtagswahl in NRW statt und die neue schwarz-gelbe Koalition startete Ende Juni 2017 ihre politischen Geschäfte als Landesregierung in NRW.

Im Koalitionsvertrag der amtierenden Landesregierung steht zum Thema Pflegekammer:

»Nordrhein-Westfalen wird eine Interessenvertretung der Pflegenden errichten, wenn die Pflegenden dies wollen. Deshalb werden wir eine repräsentative Befragung bei den professionell Pflegenden durchführen. Diese Befragung der Pflegekräfte zur beruflichen Interessenvertretung soll über die Frage einer Landespflegekammer sowie der Alternative des bayerischen Modells erfolgen.«

Nun wird es bald zur angekündigten Befragung der Pflegenden und zu einer, wie wir finden, weitreichenden Entscheidung für die professionellen Pflegeberufe kommen.

In dieser Informationsveranstaltung möchten wir Sie mit den Begriffen und Inhalten der Pflegekammer (Kammermodell) und der Pflegevereinigung (bayerisches Vereinigungsmodell) vertraut machen. Befürworter und Kritiker werden Ihnen einen entsprechenden Impuls geben.

Im Anschluss wird es ausreichend Raum geben ins Gespräch zu kommen und Sie werden Gelegenheit haben Ihre Fragen zu stellen.

Ziel ist es, dass Sie als Interessenvertreter/in informiert und gestärkt nach Hause gehen um in Ihrer Einrichtung entsprechende neutrale Informationen transportieren können und so eine wirklich repräsentative Abfrage erfolgen kann.

Termin: 10. Juli 2018

Zeit: 10:30 bis 16:00 Uhr

Kurs-Nr.: 8590

Kosten: 103,- €

Dozenten: Maria Tschaut, ver.di NRW

Dominik Zergiebel, Stellv. Landesbeauftragter der Dt. Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienst e.V. für NRW, Universitätsklinik Münster –UKM

Moderation: Markus Küster; DiAG MAV Köln

Anmeldung: Bitte schriftlich unter www.ksi.de oder an Annegret Camp (camp@ksi.de)

(* Informations- und Erfahrungsaustausch für die vertretenen MAVen. Die Kosten der Veranstaltung trägt der Dienstgeber.)

Katholisch-Soziales Institut der Erzdiözese Köln

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg

Telefon 02241 2517 404 | Telefax 02241 2517 102

E-Mail camp@ksi.de | www.ksi.de

Das KSI ist ein Ort des Dialoges für Kirche, Politik und Gesellschaft. Das Institut entwickelt Seminare und Fortbildungen in den Bereichen „Beruf und Schule“, „Ethik und Soziales“, „Kunst und Kultur“, „Medien und Kommunikation“ sowie „Religion, Spiritualität, Philosophie“.